

VIELE PERSÖNLICHKEITEN – EINE ERFOLGSGESCHICHTE

MITARBEITER BEI SAP



INHALT

Ein Team auf Erfolgskurs	4
Softwareentwicklung	6
Produktmanagement	8
Qualitätsmanagement	9
Consulting	10
Support	12
Information Technology und Solution Production	13
Vertrieb	14
Marketing	15
Controlling	16
Schulung	17
Technische Redaktion	18
Übersetzung	19
Einstiegsprogramme	20
Mitarbeiterentwicklung	21
Praktika, Diplomarbeiten, Ferienjobs und Ausbildung	22
Gehalt und Zusatzleistungen	23
Wen wir suchen	24
Richtig bewerben	25

EIN TEAM AUF ERFOLGSKURS

Seit 30 Jahren gehört SAP® zu denen, die das Business der Zukunft definieren. Heute sind wir das drittgrößte Softwareunternehmen der Welt und der weltweit führende Anbieter von Business-Softwarelösungen. Diesen Erfolg verdanken wir der Qualifikation, dem Engagement und der Motivation unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Permanente Innovation soll auch in Zukunft unser oberstes Prinzip sein. Deshalb schaffen wir den entsprechenden äußeren Rahmen, in dem unsere Mitarbeiter kreative Ideen entwickeln und eigene Entscheidungen treffen können.

Charakteristisch für das gegenseitige Vertrauen sind die flexiblen Arbeitszeiten ohne Zeiterfassungssysteme und der offene Informationsaustausch über alle Hierarchien und Bereichsgrenzen hinweg. Alle Mitarbeiter können sich stets auf den Zusammenhalt im Team und die Anerkennung der eigenen Persönlichkeit verlassen. Von Anfang an wird es ihnen leicht gemacht, unkonventionelle Wege zu gehen und frühzeitig Verantwortung für ihr eigenes Aufgabengebiet zu übernehmen. Die Zusammenarbeit mit Kollegen auch über Ländergrenzen und Zeitzonen hinweg bietet unseren Mitarbeitern interessante berufliche und kulturelle Impulse. Unsere Mitarbeiter sind die Erfolgsproduzenten unseres Unternehmens und keine Kostenfaktoren. Das Engagement des Einzelnen soll sich daher in jeder Hinsicht auszahlen. So beruht unser Gehaltsmanagementsystem auf einer leistungsorientierten Vergütung. Außerdem profitieren unsere Mitarbeiter von einem umfangreichen Portfolio von Zusatzleistungen.

Dafür erwarten wir die Bereitschaft zu ständigem Weiterlernen, Mitdenken und Neubewerten. Ihre Bereitschaft, flexibel auf Veränderungen zu reagieren und neue Herausforderungen anzunehmen, gibt uns die Sicherheit, für heutige und zukünftige Anforderungen des Marktes gerüstet zu sein.



SOFTWAREENTWICKLUNG

„Nach meinem Studium der Wirtschaftsinformatik kam ich 1994 zu SAP. Ich hatte mich bereits während meiner Diplomarbeit mit SAP-Software befasst und dabei viel Gutes über das Unternehmen und insbesondere die Firmenkultur erfahren. Deshalb kam SAP für mich als Arbeitgeber in Frage und so bin ich in die Technologieberatung eingestiegen.



KOMPETENZ

„Ein schönes Gefühl, oft um Rat gefragt zu werden und helfen zu können: kompetent zu sein.“

Kaouther Fesili-Metz

Nach sechs Jahren war es für mich dann an der Zeit, eine neue Herausforderung anzunehmen. Ich arbeite nun im Bereich ‚Softwareentwicklung‘ für die strategische Softwarelösung *mySAP™ Customer Relationship Management*. Es ist besonders faszinierend, direkt bei der Entstehung und Weiterentwicklung einer neuen Softwarelösung mitzuwirken, die später bei Tausenden von Kunden eingesetzt wird. Ich bin am Design beteiligt, programmiere selbst und präsentiere die neuen Entwicklungen schließlich meinen Kollegen aus der Entwicklung und dem Consulting. In einer weiteren Phase organisiere und implementiere ich Business-Szenariotests. Ich kann mein über Jahre erlangtes Wissen über die SAP-Technologie und die performance-kritischen Faktoren sowie meine Fähigkeiten, prozess- und kundenorientiert zu denken, sehr gut einbringen und dabei noch enorm viel Neues lernen. Neben meinen fachlichen Qualifikationen sehe ich meine Stärken darin, dass ich mich sehr schnell in neue Themen einarbeiten und diese im Team weitervermitteln kann. Ich habe stets das Bestreben, die Dinge, die ich angehe, perfekt zu machen. Das sind grundlegende Vorzüge, die im Grunde genommen für alle SAP-Bereiche qualifizieren.“

„Bevor ich vor vier Jahren zu SAP kam, arbeitete ich als SAP-Consultant bei einer renommierten Unternehmensberatung. Auch aufgrund der Zusammenarbeit mit SAP-Mitarbeitern war ich fachlich und persönlich mit der ‚SAP-Welt‘ vertraut. Sehr bald wurde mir klar, dass SAP mein Wunscharbeitgeber ist. Ich wollte ‚noch näher am Produkt‘ arbeiten. Jetzt kann ich bei SAP im Bereich ‚Softwareentwicklung‘ direkt Einfluss auf neue Produkte und Entwicklungen nehmen und sehe vor allem auch den Nutzen für den Kunden. Unser Team kümmert sich um spezielle Kundenanforderungen. Ich hatte beispielsweise die Verantwortung für die Entwicklung eines Tools, mit dem unsere Kunden aus der Automobilindustrie unsere Standardlösung um eigene Erweiterungen ergänzen können, ohne über viel technisches Know-how und Programmierkenntnisse verfügen zu müssen. Diese Kunden können nun ihren potenziellen Käufern im Internet eine Vielzahl von möglichen PKW-Ausstattungsvarianten präsentieren und diese schnell und flexibel anpassen. Außerdem bin ich in strategische Entwicklungsprojekte mit einigen bedeutenden Kunden eingebunden. Die in diesen Projekten entwickelten Lösungen fließen in unsere Produkte ein und stehen dann allen SAP-Kunden zur Verfügung.“

In der Zusammenarbeit mit international agierenden Unternehmen sowie im Austausch mit Kollegen aus unseren weltweiten Entwicklungs- und Consulting-Standorten sehe ich einen besonderen Reiz. Vor allem aber schätze ich die Freiräume, die mir SAP bietet. Diese geben mir die Möglichkeit, hier wirklich ‚Unternehmer im Unternehmen‘ zu sein.“

INTERNATIONALITÄT

*„Bei SAP steht einem
die ganze Welt offen.“*

Gerd Moser



PRODUKTMANAGEMENT

„Vor meinem Einstieg bei SAP war ich Leiter des Rechnungswesens eines japanischen Handelshauses. Als Anwender verschiedener SAP-Lösungen habe ich deshalb bereits im Vorfeld SAP als Unternehmen kennen und schätzen gelernt. So kann ich jetzt mit meinen gesammelten Erfahrungen direkten Einfluss auf die Produktgestaltung nehmen.



ZUKUNFT

„Die Möglichkeit, Fremdsoftware zu integrieren, wird künftig ein entscheidender Wettbewerbsvorteil sein. SAP wird dabei die Nase vorn haben. Ich freue mich auf die Zukunft.“

Reiner Wallmeier

Heute bin ich innerhalb der Softwareentwicklung im Produktmanagement für die Lösung *mySAP™ Financials* verantwortlich. Sowohl die Neuentwicklung von Softwarelösungen als auch deren ständige Weiterentwicklung werden sich in Zukunft noch stärker an den Wünschen und Bedürfnissen unserer Kunden orientieren. Durch diese zunehmende Marktorientierung sind Kenntnisse über die betriebswirtschaftlichen Prozesse unserer Kunden für uns im Produktmanagement unerlässlich. Nur durch eine detaillierte Anforderungsanalyse, die durch viele Diskussionen mit einzelnen Kunden entsteht, kann die tatsächliche Bedeutung der Kundenanforderungen bewertet werden. Gemeinsam mit den Entwicklungsteams werden diese Anforderungen danach über Spezifikation und Design in adäquaten Lösungen realisiert. Und davon profitiert letztlich der Kunde. Beim Roll-Out der realisierten Softwarelösung wird unseren Kunden präsentiert, wie sie die Software in ihrem Unternehmen richtig einsetzen. Darüber hinaus werden die zukünftigen Anwender durch Schulungen fit gemacht. Gleiches gilt für unsere Kollegen aus den Bereichen ‚Vertrieb‘ und ‚Consulting‘, die mit den neuen Lösungen künftig ein erweitertes Leistungsportfolio anbieten können.“

QUALITÄTSMANAGEMENT

„Während meines Maschinenbaustudiums habe ich die Schwerpunkte auf Werkstofftechnologie und Qualitätsmanagement gelegt. Nach der Promotion im Themenkreis des Qualitätsmanagements bin ich 1998 im zentralen Qualitätsmanagement bei SAP eingestiegen. Wir haben hier ein strukturiertes Qualitätsmanagement für alle Entwicklungsstandorte etabliert und sorgen dafür, dass weltweit dieselben Standards für die Softwareentwicklung verfolgt und genutzt werden. Wenn gleichzeitig bis zu 8.000 Mitarbeiter an einer Lösung arbeiten, dann braucht man standardisierte Prozesse und Vorgehensweisen, damit die Mitarbeiter in Walldorf wissen, woran ihre Kollegen beispielsweise in Palo Alto/USA arbeiten. Wir entwickeln einheitliche Prozessbeschreibungen und Templates, nach denen unsere Softwarelösungen von der Spezifikation über das Design und die Implementierung bis zur Testphase entwickelt werden. Die erzeugten Entwicklungsdokumente bringen für unsere Kunden den Nachweis, dass wir systematisch und zielgerichtet vorgegangen sind. Zweimal im Jahr stecken wir uns neue Ziele und definieren die kommenden Highlights. Wie man bestimmte Themen angeht, ist einem selbst überlassen. Auch wenn mir mein Chef freie Hand lässt, müssen natürlich zum vereinbarten Zeitpunkt die gesteckten Ziele erreicht werden.“

Mit meiner Tätigkeit im Qualitätsmanagement bin ich meinem Studienschwerpunkt treu geblieben; das ist meine fachliche Heimat und ich fühle mich daher in meiner Aufgabe sehr wohl. Insbesondere gefällt mir die zentrale Rolle unseres Teams.“

TRUSTED ADVISOR

„Unsere Kunden haben seit Jahren großes Vertrauen in uns – zurecht.“

Dr. Michael Nürnberg



CONSULTING

„Ich habe den Eindruck, dass wir bei SAP an den interessantesten Stellen der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Heute sind viele Unternehmensprozesse ohne unsere Software gar nicht mehr denkbar. Den Bereich ‚Consulting‘ halte ich deshalb für so spannend, weil wir die Nahtstelle zwischen den Kunden und unseren Softwareentwicklungsbereichen bilden. Wir kennen die Bedürfnisse und Anforderungen der Kunden und liefern unseren Entwicklungsabteilungen den Input.“



INDIVIDUALITÄT IM TEAM

*„Hier kann jeder
seine Individualität
in ein starkes Team
einbringen.“*

Harald Gabriel

Und wir sind dann auch wieder die ersten, die aktuelle Weiterentwicklungen unserer Softwarelösungen an die Kunden weitergeben können. Nach meinem Studium der Wirtschaftswissenschaften, einer Mischung aus Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, bin ich vor 13 Jahren im Bereich ‚Unternehmensberatung‘ bei SAP eingestiegen. Heute bin ich als Consulting-Leiter dafür verantwortlich, dass die Kunden unsere Produkte mit einer optimalen Einführungsstrategie implementieren und dabei die Unterstützung des entsprechenden Consulting-Teams erhalten. Die Softwarelösungen, die wir ausliefern, bieten eine so umfangreiche Funktionalität, dass man sie nicht wie PC-Software einfach auf die Schnelle installieren kann. Wenn wir als Profis diese Systeme implementieren, müssen wir die Geschäftsprozesse der Kunden verstehen und die SAP-Expertise haben, um in einem interaktiven Prozess die ideale Lösung umzusetzen. Zwei Trends zeichnen sich im Consulting für die nahe Zukunft ab. Zum einen wird es immer wichtiger, betriebswirtschaftliches und technisches Wissen miteinander zu verbinden. Zum anderen wird die zunehmende Globalisierung das Consulting-Geschäft der Zukunft bestimmen. Wir werden immer mehr internationale Projektteams bilden und ein globales Netz von Consultants aufbauen.“

„Als Consultant informiere ich meine Kunden vor Ort darüber, wie sie unsere Softwarelösungen möglichst effektiv einsetzen und ihre Geschäftsprozesse dadurch optimal abbilden können. Außerdem gehört es zu meinem Aufgabengebiet, lösungsspezifische Schulungen bei Kunden zu halten. Meine Beratungsschwerpunkte sind strategische Analyse- und Managementprozesse, die bei uns durch die Komponenten *SAP Strategic Enterprise Management* und *SAP Business Information Warehouse* unterstützt werden. Natürlich ist man als Consultant überwiegend beim Kunden vor Ort, aber gelegentlich auch in interne Projekte eingebunden. Derzeit berate ich Kunden in Finnland und Frankreich, daher bin ich oft im Ausland unterwegs. Kunden, die unsere Beratungsleistungen anfordern, kommen aus den verschiedensten Branchen und haben deshalb die unterschiedlichsten Anforderungen, die natürlich diskutiert werden müssen. Das erfordert neben fachlichem Wissen auch exzellente Kommunikationsfähigkeiten, damit man jedem Kunden gerecht werden kann. Während meiner Einarbeitungsphase baute ich daher nicht nur Fachwissen auf, sondern bin auch in Rhetorik- und Präsentationstrainings bestens auf meine zukünftigen Aufgaben vorbereitet worden. Auch meine kaufmännische Ausbildung und mein anschließendes BWL-Studium kommen mir heute sehr zugute.“

VERANTWORTUNG

*„Hier kann man sehr früh
viel Verantwortung übernehmen.
Man wird herausgefordert,
aber auch individuell gefördert.“*

Thomas Schultze



SUPPORT

Nach meinem Studium des Wirtschaftsingenieurwesens in Hamburg habe ich im März 1996 bei SAP angefangen. Ich habe mich für den Support entschieden, weil die Themen hier sehr vielfältig und überwiegend technisch orientiert sind. Außerdem ist mir die Nähe zu den Kunden sehr wichtig und das ist in unserem Bereich ständig gegeben. Mein Aufgabengebiet hat sich in den vergangenen drei Jahren sehr erweitert.



NEUE TECHNOLOGIEN

„Wir arbeiten immer mit den neuesten Technologien – das bringt für jeden Einzelnen ständig neue Herausforderungen mit sich.“

Sven Dumkow

Ich bin heute als Support Manager zum Beispiel zusätzlich für die Rekrutierung neuer Kolleginnen und Kollegen für unseren Bereich zuständig. Im Support bieten wir den Kunden die unterschiedlichsten Leistungen. So begleiten wir sie in allen Phasen durch den gesamten Lebenszyklus unserer Softwarelösungen. Unser Leistungsspektrum beginnt bereits vor dem Produktivstart des Kunden. Im ‚Going Live Check‘ überprüfen wir beispielsweise, ob Hard- und Software richtig aufeinander abgestimmt und auf den Produktivstart vorbereitet sind. So können wir unseren Kunden Systemzuverlässigkeit gewährleisten und sofort eingreifen, falls sich ein Problem ankündigt. Die zunehmende Globalisierung bringt auch für uns neue Entwicklungen und Herausforderungen mit sich. Wir betreuen heute globale Kunden und arbeiten zum Teil in virtuellen Teams mit Kollegen aus allen Teilen der Welt zusammen. Und wir gehen vermehrt zum Kunden vor Ort, weil sich nicht alle Herausforderungen online lösen lassen. Bei Fusionen großer Konzerne müssen zum Beispiel heute oft auch sehr große globale Systeme verschmolzen werden. Da ist der Einsatz unserer Experten an Ort und Stelle gefordert. So werde auch ich demnächst für 2 bis 3 Jahre in den Support nach Singapur wechseln und freue mich bereits auf die neue Herausforderung!“

INFORMATION TECHNOLOGY UND SOLUTION PRODUCTION

„Obwohl ich kein Informatikstudium absolviert habe, konnte mir SAP von Anfang an viele interessante Aufgaben bieten. Softwareentwicklung hat mich als Physikerin schon immer interessiert. In unserem Bereich wird die Software der Entwicklungsabteilungen ‚montiert‘; d. h., die Software wird zusammengestellt und beispielsweise auf unterschiedlichen Datenbanken und Betriebssystemen getestet. Durch Qualitätsprüfungen werden die Vollständigkeit und die Einhaltung des hohen SAP-Standards gewährleistet. Freigegebene Produkte werden auf CDs gebrannt und sind für Kunden verfügbar. Vereinfacht gesagt ist unser Bereich dafür zuständig, dass die SAP-Softwarelösungen in hoher Qualität und zeitgerecht an die Kunden geliefert werden können. Während die meisten Kollegen unseres Bereiches direkt am Produktionsprozess der Software beteiligt sind, entwickelt unser kleines, sechsköpfiges Team Software, die diesen internen Produktionsprozess unterstützt. Wir ermöglichen beispielsweise für die SAP-Kunden das Herunterladen unserer Softwarelösungen über das Internet. Ich war überrascht, wie viel Verantwortung mir hier sofort übertragen wurde. Auch die Vielfältigkeit der Möglichkeiten, den eigenen beruflichen Weg zu gehen, hat mich sehr beeindruckt. Jeder kann sich über alle Hierarchien hinweg auf direktem Weg die notwendigen Informationen besorgen, und das ist toll.“

VERNETZTES DENKEN

„Jeden Tag aufs Neue komplexe Zusammenhänge verstehen: hier wird die Fähigkeit zu vernetztem Denken gefordert.“

Dr. Veronika Wehrle



VERTRIEB

„Nach meinem Studium der Wirtschafts- und Organisationswissenschaften sowie acht Jahren Berufserfahrung im Öffentlichen Dienst reizte mich die Herausforderung, in die freie Wirtschaft zu wechseln. Neben SAP hatte ich noch zwei weitere interessante Angebote mit entsprechenden Bewerbungsgesprächen. Der Interviewtermin bei SAP kam kurzfristig zustande. Mir war bereits am Empfang in Walldorf klar, dass SAP mein nächster Arbeitgeber sein soll.



MARKTFÜHRER

„Es ist toll, in einem Konzern zu arbeiten, der eine herausragende Marktposition hat.“

Mathias H. Poppe-Nawabi

Dass eine Firma mit so vielen jungen Leuten und einem so freundschaftlichen und lockeren Umgangston so professionell und erfolgreich ist, hat mich von Anfang an sehr beeindruckt. Wir sind ein hervorragendes Team und innerhalb des Vertriebs verantwortlich für die Branchenlösung der Öffentlichen Verwaltung. Durch meine eigene Berufserfahrung verstehe ich die Geschäftsprozesse, die Sprache und die Kultur der Kunden. In Präsentationen zeigen wir dem Kunden, dass er seine speziellen Geschäftsprozesse mit Hilfe unserer Softwarelösungen abbilden kann. Die Softwarelösungen der SAP werden ständig weiterentwickelt und den Marktanforderungen angepasst. Damit wächst auch automatisch unser eigenes Aufgabenspektrum. Was mir bei SAP besonders gut gefällt, ist die Tatsache, dass man stark gefordert und gefördert wird. Das weitestgehend selbstständige Einarbeiten in neue Aufgabengebiete ist eine echte Herausforderung, und die Möglichkeiten der persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung sind ideal. Die Aufgaben in unserem Team machen viel Spaß. Wichtige Meetings finden manchmal an außergewöhnlichen Orten statt, ein gemeinsames Frühstück zu besonderen Anlässen gehört einfach dazu. Leistung bringen und gleichzeitig Freude an der Arbeit haben, das passt bei SAP zusammen.“

MARKETING

„Während meines BWL-Studiums jobbte ich ursprünglich als Urlaubsvertretung im Sekretariat und später dann ca. 20 Stunden pro Woche als Mitarbeiterin im Event-Marketing. Das hat mir so gut gefallen, dass ich SAP weiterhin treu geblieben bin. Nach Abschluss meines Studiums 1993 habe ich sofort hier angefangen – am Samstag hatte ich meine mündliche Prüfung und am Montag meinen ersten Arbeitstag bei SAP. In den vergangenen drei Jahren war ich als Leiterin des Solution Marketing mit meinem Team für die Positionierung der *mySAP*[™]-Lösungen bei den entsprechenden Zielgruppen im Markt zuständig. Nun habe ich mich kürzlich einer ganz neuen Herausforderung gestellt. Ich bin jetzt Marketing Manager bei der SAP Hosting AG & Co. KG, einer SAP Tochtergesellschaft. Damit bin ich verantwortlich für Entwurf und Realisierung von Marketingstrategien und Marketingplänen, mit dem Ziel, unsere gesamte Palette an Dienstleistungen durch Marketingaktivitäten, wie Events, Broschüren und einem professionellen Webauftritt marktgerecht zu positionieren. Eine wirklich spannende Aufgabe! Das internationale Umfeld unseres Unternehmens und die notwendige Zusammenarbeit mit den verschiedensten Bereichen bringt sehr viel Abwechslung in mein Aufgabengebiet und macht es sehr interessant. Und trotz der Schnelligkeit der IT-Branche und den damit verbundenen Anforderungen an jeden Einzelnen haben wir bei SAP wirklich ein sehr freundschaftliches Arbeitsklima. Die Stimmung ist hier einfach toll.“

VISIONEN

„In den letzten 30 Jahren hat SAP immer gewusst, wo es langgeht und die Visionen in die richtige Richtung gelenkt.“

Carmen Stauder



CONTROLLING

„Innerhalb des Corporate Controlling habe ich in den letzten Jahren wechselnde Aufgaben übernommen. Mittlerweile bin ich weltweit verantwortlich für das Controlling unserer Kundenentwicklungsprojekte. Unsere Entwicklungsbereiche setzen auf einzelvertraglicher Basis kundenspezifische Anforderungen in spezielle Softwarelösungen um. Mein Job ist sehr abwechslungsreich und lebt von seiner Vielfalt.“



FREIRÄUME

„Freiräume werden mir innerhalb der SAP immer gegeben. Wichtig ist, sie für sich und im Interesse des Unternehmens richtig zu nutzen.“

Stefan Hoehfeld

Neben dem eigentlichen Controlling der Entwicklungsprojekte beschäftige ich mich beispielsweise mit allgemeinen vertragsrechtlichen Themen sowie mit Bilanzierungsaspekten nach U.S. GAAP (United States Generally Accepted Accounting Principles). Mein Aufgabenspektrum reicht von der Wirtschaftlichkeitsrechnung und Entscheidungsvorbereitung zu Business Cases über organisatorische Fragen und Berichtsstrukturen der Projekte bis hin zur Vertragsgestaltung. Außerdem umfasst es vielfältige Themen der Gesamtunternehmenssteuerung. Das Controlling der SAP hat einen sehr internationalen Charakter. Die Kommunikation mit Kollegen aus anderen Erdteilen macht mir großen Spaß. Man hat fast täglich mit Menschen in anderen Ländern zu tun, wobei man Kollegen aus Japan noch früh morgens, indische Kollegen bis um die Mittagszeit und Kollegen von der Westküste der USA erst abends telefonisch erreichen kann. Das ist nicht immer einfach zu koordinieren, aber die Internationalität war für mich ein sehr wichtiger Punkt bei der Wahl des Arbeitgebers. Mir ist bei meinem eigenen Bewerbungsgespräch sofort bewusst geworden, dass bei SAP der zwischenmenschliche Kontakt als Erfolgsfaktor ernst genommen wird. Und ich habe mich darin auch nicht getäuscht. Die Offenheit, mit der man hier auch weltweit mit Kollegen kommuniziert, begeistert mich nach wie vor.“

SCHULUNG

„Als Trainer für die Softwarelösung *mySAP™ Financials* schule ich unsere Kunden in der optimalen Nutzung dieser speziellen Software für Finanzwesen und Controlling. Dabei steht die Information der Teilnehmer über die Konfigurationsmöglichkeiten und damit die Anpassung an besondere Unternehmensprozesse im Vordergrund. Diese Kundenschulungen finden in unseren Schulungszentren in Walldorf, Düsseldorf, Hamburg, Berlin, Zürich, Salzburg oder Wien statt und dauern zwei bis fünf Tage. Außerdem entwickle ich die Kursunterlagen. Alle Trainer erstellen das spezielle Schulungsmaterial in Kooperation mit den entsprechenden Softwareentwicklungsabteilungen. Unsere Kunden werden so über Neuentwicklungen schnell informiert. Seit einiger Zeit bin ich als Schulungskordinator unter anderem für die Organisation von Schulungsterminen sowie für die Auswahl und Einarbeitung neuer Kollegen zuständig. Ursprünglich wollte ich Lehrer werden. Ich habe Geschichte, Politikwissenschaft und Germanistik studiert, in einem historischen Forschungsprojekt promoviert, mich dann aber doch für die freie Wirtschaft entschieden. Als Quereinsteiger hatte ich deshalb zu Beginn meiner Tätigkeit bei SAP kaum Softwarekenntnisse. Eine intensive Einarbeitung in die vielfältigen Softwarelösungen im Vorfeld der Trainertätigkeit ist jedoch ohnehin fast immer notwendig. Unerlässlich ist auf alle Fälle die Begeisterung für die eigentliche Lehrtätigkeit. Den Schulungsinhalt lebendig zu gestalten sowie jeden Teilnehmer durch Interaktivität einzubeziehen, das macht mir wirklich sehr viel Spaß.

Offene Diskussionen und Übungen sind überaus wichtig. Das direkte Feedback der Teilnehmer in Form von Kursbeurteilungen ist oft ein harter Maßstab, beschert mir aber auch viele Erfolgserlebnisse.“

PERSÖNLICHKEIT

„Unsere Kunden schätzen es, wenn man als Repräsentant wirklich glaubwürdig hinter der Firma und ihren Softwarelösungen steht.“

Dr. Christoph Ernst



TECHNISCHE REDAKTION

„Vor 18 Jahren habe ich mich als diplomierte Übersetzerin für SAP als Arbeitgeber entschieden. Zu dieser Zeit haben unsere Softwareentwickler noch die gesamte Dokumentation selbst geschrieben. Doch nach und nach setzte sich die Erkenntnis durch, dass für eine professionelle Dokumentationserstellung speziell ausgebildete Technische Redakteure unerlässlich sind. Gemeinsam mit Kollegen aus Amerika haben wir dann den Bereich ‚Technische Redaktion‘ aufgebaut. Jedem Entwicklungsbereich sind Technische Redakteure innerhalb des Knowledge Management zugeordnet.

So erreichen wir die notwendige Nähe zur Softwareentwicklung. Jetzt arbeite ich bereits seit über 11 Jahren als Technische Redakteurin. Die von unseren Softwareentwicklern gelieferten Informationen müssen optimal aufbereitet werden. Das erfordert häufig ein hohes Maß an Kreativität, technisches Verständnis und die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte verständlich und anschaulich zu formulieren. Steinchen für Steinchen setzt sich das Mosaik zusammen, bis als Ergebnis eine gut formulierte und klar strukturierte Dokumentation entstanden ist, die dann dem Kunden bei der Nutzung der Software weiterhilft. Wir müssen in unserem Bereich immer auf dem Laufenden bleiben, da unsere Softwarelösungen ständig weiterentwickelt werden. Dafür ist kontinuierliches Lernen unerlässlich, und gerade das macht dieses Arbeitsgebiet besonders vielfältig.“



KREATIVITÄT

*„Kreative Mitarbeiter
sind eine
Grundvoraussetzung
für den Erfolg,
nur dann entstehen Ideen
und neue Lösungen.“*

Karin Felgner

ÜBERSETZUNG

„Ich komme aus Schottland und habe dort Dolmetschen und Übersetzen studiert. 1994 war ich dann auf dem besten Wege, mich in Deutschland selbstständig zu machen. Ein jetziger Kollege hat mir jedoch die ‚Softwareschmiede‘ SAP empfohlen. Von dem Unternehmen war ich sofort begeistert und bin es bis heute geblieben. Was mir bei SAP gut gefällt, ist die Tatsache, dass man immer seine Meinung äußern kann. Egal, wer am Tisch sitzt, der Standpunkt von anderen wird akzeptiert, und jeder kann ein bisschen von sich in die Arbeit einbringen. Obwohl ich damals nur wenig Erfahrung im IT-Bereich hatte, war der Einstieg dank intensiver Einarbeitung und Schulung kein Problem. Mein Tätigkeitsfeld hat sich im Laufe der Jahre geändert. Ich habe als Übersetzerin in der Softwareentwicklungsabteilung einer SAP-Branchenlösung angefangen. Hier habe ich alles rund um die Softwarelösung ins Englische übersetzt. Vor drei Jahren wechselte ich dann in die ‚Übersetzungskoordination Englisch‘. Wir rekrutieren Übersetzer für die gesamte SAP und sind auch für deren Schulung zuständig. Gleichzeitig fungieren wir als Schnittstelle zwischen den Entwicklungsabteilungen und sämtlichen Gruppen, die am Übersetzungsprozess bei SAP beteiligt sind. Die professionelle Übersetzung ist für SAP enorm wichtig. Da SAP ein deutsches Unternehmen ist und sich der größte Teil der Softwareentwicklung auch in Deutschland befindet, werden die meisten Softwarelösungen auf Deutsch entwickelt.“

Der Löwenanteil des Umsatzes wird jedoch im Ausland erzielt, so dass die verschiedenen Produkte übersetzt werden müssen, damit sie von unseren Kunden angewendet werden können. Es macht Spaß und gibt uns ein tolles Gefühl, zu wissen, dass wir als Übersetzer einen aktiven Beitrag zum Erfolg des Unternehmens leisten.“

SPASS

*„Einer der Erfolgsfaktoren von SAP:
Der Spaß am eigenen Job.“*

Lindsay Russell



EINSTIEGSPROGRAMME

Eine intensive Einarbeitung erleichtert es neuen Kollegen, beruflich und persönlich bei uns Fuß zu fassen. Dies gilt insbesondere für die fachliche Einarbeitung von Hochschulabsolventen und Quereinsteigern, da sie nicht immer über SAP-Softwarekenntnisse verfügen. Eine zweitägige **Einführungsveranstaltung** gibt unseren neuen Mitarbeitern einen Einblick in die verschiedenen Unternehmensbereiche und vermittelt einen ersten Eindruck von der Vielfältigkeit und Komplexität unserer Softwarelösungen. Bereits hier beginnt das Knüpfen von persönlichen Kontakten zu Kollegen, da ‚Networking‘ bei SAP von enormer Bedeutung ist. Mit unserem **Patenkonzept** steht jedem neuen Mitarbeiter von Anfang an ein fester Ansprechpartner zur Seite, der die fachliche Einarbeitung sicherstellt sowie bei allen organisatorischen und persönlichen Fragen weiterhilft. Nach der Einführungsveranstaltung werden unsere neuen Kollegen durch **Schulungen und Seminare** bereichsspezifisch eingearbeitet. Während der gesamten Einarbeitungszeit werden Praxis- und Theoriephasen gekoppelt.

Nach dem Besuch einer Schulung können die gelernten Seminarinhalte gleich aktiv in die Praxis umgesetzt werden. So ermöglichen wir auch durch ‚Training on the Job‘ eine behutsame und effektive Einarbeitung. In vielen Bereichen wie Information Technology, Softwareentwicklung und Support bieten wir Hochschulabsolventen und Young Professionals je nach Bedarf **Traineeprogramme** mit einer Dauer zwischen drei und neun Monaten an. Neben der fachlichen Qualifikation erwerben unsere neuen Mitarbeiter in dieser Zeit beispielsweise auch Kenntnisse über die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Kunden, über das Projektmanagement sowie Präsentationstechniken. Auch hier wechseln sich Theorie- und Praxisphasen ab. Die fachliche Einarbeitung über Traineeprogramme ermöglicht bald die Übernahme anspruchsvoller Aufgaben in Projekten. Da 50 % der Ausbildungszeit gemeinsam verbracht werden, fördern wir durch den intensiven Austausch innerhalb der Traineegruppen bereits von Anfang an den Aufbau eines persönlichen internen Netzwerkes.

MITARBEITERENTWICKLUNG

Die Unterstützung der strategischen Ziele von SAP ist ein Kernthema unserer **SAP University**. Vielfältige Angebote zu Themen wie E-Commerce und Internettechnologien geben jedem Mitarbeiter die Möglichkeit, sich die Kenntnisse anzueignen, die er aufgrund der gewachsenen Anforderungen an einen Business-Solution-Provider aktuell benötigt. Die Palette an Weiterbildungsmöglichkeiten der SAP University reicht von Seminaren zum Zeit- und Projektmanagement über spezielle Schulungen zum technischen und betriebswirtschaftlichen SAP-Produktwissen bis zu Präsentations-, Persönlichkeits- und Sprachtrainings. Der Wissenstransfer selbst erfolgt neben den traditionellen Seminar- und Workshop-Angeboten durch E-Learning-Szenarien wie Virtual Classrooms, Online Tutorials und Web-Based Trainings, in denen unsere Mitarbeiter Zeit und Ort des Lernens selbst bestimmen können. Über ein Intranet-Portal sind alle Bildungsangebote der SAP University weltweit buchbar oder E-Learning-Module können direkt von hier gestartet werden. Auch vom Wissen externer Experten zu profitieren, ist uns ein großes Anliegen. Regelmäßig referieren angesehene Spezialisten und „Kenner ihres Fachs“ über ihr Fachgebiet und stellen sich den Diskussionen mit unseren Mitarbeitern. Die Qualifikation unserer Mitarbeiter ist entscheidend für den wirtschaftlichen Erfolg unseres Unternehmens.

Die ständige Verbesserung der Managementkompetenzen ist ein weiterer Schwerpunkt der SAP University. Trainingsprogramme für Manager werden auf allen Führungsebenen angeboten und durch zusätzliche Angebote wie Führungs-Feedback oder Coaching ergänzt. Unser einjähriges Führungskräfte-Curriculum sorgt für eine praxisnahe Basisqualifizierung unserer Manager, indem es Trainingsmodule eng mit dem Führungsalltag der Manager verzahnt. Für unsere Top Executives wurde 1998 – in Kooperation mit einer international renommierten Business School – das „Global Leadership Development Program“ erfolgreich eingeführt. So trägt unsere SAP University mit dazu bei, eine wettbewerbsfähige und mitarbeiterorientierte Führungskultur zu gewährleisten. Die Festlegung der geeigneten individuellen Weiterbildungsmaßnahmen erfolgt in den Performance-Feedback-Gesprächen. Diese geben allen Mitarbeitern mindestens einmal im Jahr die Möglichkeit, mit ihren Vorgesetzten über ihre persönlichen Leistungen, Erwartungen und Ziele zu sprechen und maßgeschneiderte Entwicklungspläne abzuleiten.

PRAKTIKA, DIPLOMARBEITEN, FERIENJOBS UND AUSBILDUNG

Von der Softwareentwicklung bis zur Übersetzung bieten wir in nahezu allen Unternehmensbereichen **Praktika** an. Die Dauer liegt zwischen drei und sechs Monaten. Bewerber benötigen keine speziellen SAP-Vorkenntnisse, sie sollten aber sehr motiviert und interessiert sein. Mit Unterstützung ihrer Teamkollegen werden sie in komplexe Aufgabengebiete eingearbeitet und lernen in Seminaren oder Workshops die SAP-Technologie und SAP-Arbeitsweise kennen. So können sie bald eigene Aufgaben übernehmen und selbstständig in Projekten mitarbeiten. Nach Abschluss des Praktikums haben sie viele neue Erfahrungen für ihr späteres Berufsleben gesammelt. Wir bieten jährlich ca. 150 **Diplomarbeiten** an, die in der Regel über einen Zeitraum von sechs Monaten erstellt werden. Jeder Diplomand wird in dieser Zeit von einem Paten betreut. Das vielfältige Angebot sehr anspruchsvoller und anwendungsnaher Themen findet großen Zuspruch.



Gerne nehmen wir aber auch eigene Themenvorschläge und Anregungen der Diplomanden auf. Die meisten **Ferienjobs** vergeben wir in den Sommermonaten. In den Semesterferien können Studenten diese unterstützenden Tätigkeiten in Vollzeit ausüben oder während des Studiums als **Werkstudent** mit maximal 20 Stunden pro Woche. Die **Ausbildung** bei SAP umfasst die Studiengänge Wirtschaftsinformatik, Informationstechnik, Industrie und International Business Information Technology, die in Kooperation mit der Berufsakademie erfolgen. Darüber hinaus bilden wir die IHK-Berufe Fachinformatiker, Bürokaufleute und Kaufleute für Bürokommunikation aus. Ziel jeder Ausbildung ist die Schaffung einer optimalen Basis für das spätere Berufsleben. BA-Studenten und Auszubildende gehen durch verschiedene Fachabteilungen und besuchen Seminare und Schulungen. Sie erweitern kontinuierlich ihr Wissen, das sie in ersten Projekten einbringen. An den jeweiligen Berufsakademien und Berufsschulen werden die theoretischen Grundlagen vermittelt. Durch den Wechsel von Theorie- und Praxisphasen ist diese Form des Berufseinstiegs besonders interessant und abwechslungsreich.

GEHALT UND ZUSATZLEISTUNGEN

Die Vergütung unserer Mitarbeiter beruht auf den Prinzipien der internen und externen Marktgerechtigkeit sowie der Leistungsorientierung. Wesentliche Einflussfaktoren auf die Gehaltsentwicklung sind somit neben der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens das Engagement und die individuelle Leistung des einzelnen Mitarbeiters. Mit einem umfangreichen Angebot an Zusatzleistungen bringen wir die hohe Wertschätzung unserer Mitarbeiter zum Ausdruck. Gehaltsmanagementsystem und Zusatzleistungen werden dabei zu einem Paket moderner Vergütungsbestandteile geschnürt. Alle unbefristet eingestellten Mitarbeiter nehmen an einem unternehmensweiten Erfolgsbeteiligungsprogramm teil. Bei Erreichung der Unternehmensziele kommt es aus diesem Programm einmal jährlich zu einer Auszahlung an die Mitarbeiter. Das jährlich aufgelegte STAR-Programm („Stock Appreciation Rights“) ist ein langfristiges Erfolgsbeteiligungsprogramm. Unbefristet angestellte Mitarbeiter mit einer einjährigen ununterbrochenen Unternehmenszugehörigkeit können dabei von der Wertsteigerung der SAP-Aktie während des jeweiligen Bemessungszeitraums profitieren. Die Teilnahme daran sowie die tatsächliche Zuteilung der STARS erfolgt leistungsabhängig.

Darüber hinaus bieten wir den Mitarbeitern an, in Form einer Vermögensbeteiligung einmal jährlich eine bestimmte Anzahl von Stammaktien nach den Regeln des Vermögensbildungsgesetzes begünstigt zu erwerben. Mitarbeiter, die beispielsweise als Entwickler, Berater oder Schulungsreferent für uns tätig sind, können nach drei Jahren Unternehmenszugehörigkeit einen Firmenwagen erhalten. Da sich die persönlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen eines Menschen im Laufe seines Lebens ändern, bieten wir den unbefristet eingestellten Mitarbeitern ein System zur Alters- und Risikoversorge. Das SAP-Versorgungssystem sieht eine unternehmensfinanzierte Alters-, Berufsunfähigkeits- und Hinterbliebenenversorgung vor und bietet dabei einen großen Entscheidungs- und Gestaltungsspielraum. Denn über die Aufteilung des zur Verfügung gestellten Finanzierungsbeitrags in die einzelnen Versorgungsbestandteile entscheidet der Mitarbeiter jährlich entsprechend seiner jeweiligen individuellen Situation. Außerdem besteht die Möglichkeit, im Rahmen der mitarbeiterfinanzierten Altersversorgung zusätzlich bestimmte Vergütungsbestandteile einzubringen und somit die Altersvorsorge weiter aufzubauen.

Ferner können unsere Mitarbeiter günstige Bau- und Autodarlehen in Anspruch nehmen, besondere Versicherungsleistungen nutzen und mit dem Erwerb eines SAP-Jobtickets verbilligt mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren. Durch einen Zuschuss zum Krankengeld wird die Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall auf ein Jahr erweitert. Um das gesundheitliche Wohl unserer Mitarbeiter kümmert sich das SAP-Gesundheitswesen, das sich dabei vor allem dem Thema „Prävention“ verschrieben hat. Kostenfrei ist für Mitarbeiter bei SAP auch ein Mittagessen, Kaffee, Tee und Mineral-

wasser. Das Angebot an Freizeitmöglichkeiten ist vielfältig, angefangen von der kostenlosen Nutzung der Tennisplätze, Saunaanlagen und Fitnessräume bis hin zu den internen Sportgruppen. Musikalische Mitarbeiter sind in unserer SAP-Big Band, im Chor oder Orchester herzlich willkommen.



WEN WIR SUCHEN

Teamgeist, Kreativität und soziale Kompetenz zeichnen Bewerber aus, die gut zu uns passen. Ein weiteres wichtiges Einstellungskriterium ist die Bereitschaft, persönliche und fachliche Horizonte ständig zu erweitern. Wir suchen Mitarbeiter, die an einer schnellen Übernahme von Verantwortung interessiert sind und weniger Wert auf Statussymbole und Titel legen.

Grundlegende fachliche Voraussetzung für einen Berufseinstieg bei uns ist ein abgeschlossenes Studium. Besonders interessant sind für uns die Fächer Wirtschaftswissenschaften, insbesondere Betriebswirtschaft sowie Informatik, Wirtschaftsinformatik, Physik, Mathematik, Wirtschaftsingenieurwesen oder Ingenieurwesen. Erste Erfahrungen mit modernen Programmiersprachen sind ein zusätzliches Plus. Durch einen schnellen zielgerichteten Studienverlauf mit guten Studienergebnissen wachsen die Chancen. Wir legen großen Wert auf Zusatzqualifikationen wie Praktika, Auslandserfahrung und außeruniversitäres Engagement oder einen Berufsabschluss. Außerdem sind aufgrund der internationalen Ausrichtung unseres Unternehmens gute Englischkenntnisse erforderlich.

RICHTIG BEWERBEN

Sehen Sie Ihre berufliche Zukunft bei uns? Stimmt Ihr fachliches und persönliches Profil mit unseren Stellenprofilen überein? Wir bieten Ihnen Positionen innerhalb der SAP AG, der SAP Deutschland AG & Co. KG sowie der SAP Hosting AG & Co. KG. Ausführliche Informationen für Bewerber sowie alle vakanten Positionen finden Sie im Internet unter www.sap.de/jobs.

DIE MÖGLICHEN WEGE FÜR IHRE BEWERBUNG

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, sich bei uns zu bewerben. Bitte fügen Sie in jedem Fall Ihre **vollständigen Unterlagen** bestehend aus Anschreiben, Lebenslauf, Diplomzeugnis, Abiturzeugnis sowie gegebenenfalls Arbeitszeugnisse Ihrer Bewerbung bei. Sollte Ihre endgültige Diplomnote noch nicht feststehen, vergessen Sie bitte nicht Ihr Vordiplom und vorläufigen Notenspiegel beizulegen.

Post

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen mit Angabe der Kennziffer an die in der Stellenausschreibung genannte Adresse.

Online-Bewerbungsbogen

Wir möchten es Ihnen möglichst einfach machen und bieten Ihnen daher einen Online-Bewerbungsbogen auf unseren Job- und Karriereseiten an. Bitte fügen Sie auch Ihrer Online-Bewerbung Ihre vollständigen Unterlagen als elektronische Anlage bei. Den Online-Bewerbungsbogen finden Sie unter www.sap.de/jobs über die dort veröffentlichten Stellenausschreibungen.

E-Mail

SAP bevorzugt die Online-Bewerbung gegenüber der E-Mail-Bewerbung. Falls Sie dennoch den Weg einer E-Mail-Bewerbung einschlagen möchten, so müssen Sie aufgrund der Vielzahl der uns täglich erreichenden Anfragen bitte etwas Geduld aufbringen. Vergessen Sie auch hier nicht, Ihre vollständigen Unterlagen als elektronische Anlage beizufügen und entnehmen Sie die Adresse für Ihre E-Mail-Bewerbung direkt der Stellenausschreibung für die gewünschte Position.

Initiativbewerbungen richten Sie bitte an:

SAP Recruiting Center
PERS 01
Neurottstraße 16
D-69190 Walldorf



Ansprechpartner

Für inhaltliche Fragen zu unseren Stellenausschreibungen sind in allen Ausschreibungen unter **www.sap.de/jobs** die Namen der Ansprechpartner mit ihrer Telefonnummer angegeben.

Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Steffen Laick	+49/6227/7-47009
Alexandra Stohner	+49/6227/7-42559

Für Praktika und Diplomarbeiten wenden Sie sich bitte an:

Gabriela Offinger	+49/6227/7-42911
Anja Wölfel	+49/6227/7-45348
E-Mail:	students.germany@sap.com

Allgemeine Anfragen können Sie gerne auch per E-Mail an uns richten **jobs.germany@sap.com**.

Bitte beachten Sie, dass diese E-Mail-Anschrift nicht für Bewerbungen zur Verfügung steht. Bitte nutzen Sie für Bewerbungen einen der oben beschriebenen Bewerbungswege. Vielen Dank.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

THE BEST-RUN BUSINESSES RUN SAP



SAP AG

Neurottstraße 16

69190 Walldorf

Germany

T +49/18 05/34 34 24*

F +49/18 05/34 34 20*

* gebührenpflichtig

www.sap.com

50 053 626 (03/08)

© 2003 SAP AG. Alle Rechte vorbehalten. SAP, R/3, mySAP, mySAP.com, xApps, xApp und weitere im Text erwähnte SAP-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern weltweit. MarketSet und Enterprise Buyer sind gemeinsame Marken von SAP AG und Commerce One. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen. Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier.